

"Wir sind Kirche" würdigt Ökumene-Papier zur Rechtfertigungslehre

Die vor 25 Jahren verabschiedete Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre ist nach den Worten Christian Weisners von "Wir sind Kirche" ein bedeutender Schritt gewesen. Aber ihm zufolge schaffen die Kirchen es nicht, Taten folgen zu lassen.

München (epd). Der Sprecher der katholischen Reformbewegung "Wir sind Kirche", Christian Weisner, würdigt die vor 25 Jahren verabschiedete Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre zwischen Lutheranern und Vatikan grundsätzlich als "großen Schritt". Aber wegen unterschiedlichen Amtsverständnissen seien die Kirchen "nicht in der Lage, die Ökumene auch weiterzuführen", sagte Weisner dem Evangelischen Pressedienst. Er hoffe auf eine ökumenische Versöhnungsgeste seitens des Vatikans.

...

<https://aktuell.epd.de/article/39633>

Zuletzt geändert am 12.10.2024